

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 42
Donnerstag,
18. Oktober 2007

Wendelinusfest - Patrozinium in Weisenbach -



Am Sonntag feiert die katholische Kirchengemeinde St. Wendelin ihr Patroziniumsfest, verbunden mit der traditionellen Prozession. Obige Aufnahme zeigt einen Prozessionsaltar in der Gaisbachstraße vor rund 40 Jahren.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Schutzgebiete Thema der Weisenbacher Waldbegehung

Zur alljährlichen Waldbegehung trafen sich am Freitag Bürgermeister Toni Huber, Mitglieder des Gemeinderates sowie Mitarbeiter der Verwaltung gemeinsam mit dem Leiter der Bezirksleitung Gaggenau des Kreisforstamtes Markus Krebs, dem Revierleiter Dietmar Wetzels und dem Pächter des Jagdreviers rechts der Murg, Christoph Wittemann und dessen Helfer Alfons Großmann. Zunächst ging die Fahrt mit Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr vom fast tiefsten Punkt, dem Rathausparkplatz auf den höchsten Punkt der gesamten Weisenbacher Gemarkung, dem Buchenloh mit einer Höhe von ca. 980 m ü. NN., nur wenige hundert Meter vom Hohlohturm entfernt. Im unmittelbaren Grenzgebiet zu den Nachbargemarkungen Reichental und Langenbrand erläuterten Bürgermeister Toni Huber und Markus Krebs den Schwerpunkt der diesjährigen Waldbegehung. Nicht die Bewirtschaftung, sondern Erläuterungen zu Schutzgebieten waren das zentrale Thema, denn neben der Nutzungs- und Erholungsfunktion hat der Wald auch Schutzfunktionen. Der Weisenbacher Gemeindewald liegt zu 100 % im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und zu rund 45 % im Landschaftsschutzgebiet Mittleres Murgtal. Etwa 1/3 ist Bodenschutzwald, rund 12 Prozent sind als Wasserschutzgebiet ausgewiesen und insgesamt sind 33 besonders schützenswerte Waldbiotope mit einer Gesamtfläche von etwa 12 ha kartiert. Alle sich gleich mehrfach überlagernden Schutzgebiete umfassen zusammengenommen eine Fläche rund 1029 ha und somit fast die doppelte Größe des Weisenbacher Gemeindewaldes. Diese Ausweisungen, so Markus Krebs beruhen alle auf nationalem Recht. Nach EU-Recht sind seit 1979 die Vogelschutzrichtlinie sowie seit 1992 die FFH-Richtlinie (Flora-Fauna-Habitat) von Bedeutung. Mit diesen beiden Richtlinien

hat die Europäische Union verbindliche Regelungen für den Aufbau des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 geschaffen. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, für die in diesen Richtlinien festgelegten Arten und Lebensraumtypen Gebiete zu melden.

Gerade dies bereitet gegenwärtig aber noch Probleme. Baden-Württemberg hat 2001 rund 4,9 Prozent der Landesfläche als Vogelschutzgebiet gemeldet. Dies war nicht ausreichend, weswegen derzeit noch immer das Nachmeldeverfahren läuft. In der Nachmeldekulisse ist der Weisenbacher Gemeindewald mit rund 95 ha im Gebiet »VSN-19 Nord-schwarzwald Ergänzungen« vertreten. Diese Flächen grenzen an die Hochlagen des Hohloh-Gebietes und reichen über die Waldfläche bis fast hinunter in das Latschigbachtal. Das Gebiet insgesamt umfasst 16448 ha in den Land- bzw. Stadtkreisen Baden-Baden, Rastatt, Calw, Freudenstadt, Rottweil und Ortenaukreis. Das Nachmeldegebiet soll insbesondere dem Auerwild zugute kommen, welches in den Hochlagen rund um den Hohloh vorkommt. Beim Gang durch den Wald erläutert Revierleiter Dietmar Wetzels die Standortansprüche des Auerwildes. Da das standorttreue Auerhuhn groß und schwerfällig ist, braucht er eine freie Fläche oder einen lichten Bestand. Als wesentliche Nahrungsquelle dienen Heidelbeeren, die in sauren, rohhumusreichen Standorten besonders gut gedeihen. Der Lebensraum für das Auerwild hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Auch die Population hat sich insbesondere seit dem Jahrhundertssommer 2003 positiv entwickelt. Markus Krebs wies darauf hin, dass solange das Flächenausweisungsverfahren der Europäischen Union nicht abgeschlossen ist, Konzepte der Naturschutzverbände, welche rund 25 Pro-

zent der Flächen Baden-Württembergs umfassen, gelten. Dabei ist insbesondere die Bewirtschaftung des Waldes eingeschränkt. Es gilt ein absolutes Verschlechterungsverbot. Zur Abmilderung bzw. zur Bewirtschaftung sind mit der endgültigen Ausweisung Pflege- und Entwicklungspläne notwendig. Die Bewirtschaftung des Waldes im ausgewiesenen Gebiet ist insbesondere während der Brut- und Aufzuchtzeit vom 1. April bis 15. Juli eingeschränkt. Zwar könne man planmäßige Arbeiten so legen, dass das Gebiet während dieser Zeit ausgegrenzt wird, aber es ergeben sich durch Sturmfolgen oder Borkenkäferbefall auch Zwangssituationen, welche ein schnelles Arbeiten erfordern. Ein weiteres Thema der Waldbegehung war die Jagd auf das Schwarzwild, welches auch ein Gegner des Auerwildes darstellt. Zunehmend sind Schäden in höheren und tieferen Lagen festzustellen, was mit der Population und der schwierigen Bejagung zusammenhängt. Bisher durfte in Lagen oberhalb von 800 m ü. NN. zum Schutz des Auerwildes nicht gekirrt, somit kein Futter ausgelegt werden. Nunmehr sind Überlegungen im Gange, diese Flächen auszuweisen, wovon auch das Jagdrevier Weisenbach rechts der Murg betroffen wäre. Dies würde dazu führen, dass die Jagd auf Schwarzwild weiter erschwert werden würde; die Gefahr weiterer Schäden durch die »Schwarzkittel« wäre gegeben. Interessant, informativ und aufschlussreich war für alle der Begang durch das Auerwildgebiet im Weisenbacher Wald. Ehe man sich zum Abschluss auf Einladung des Jagdpächters in der Jagdhütte beim Wetzsteinbrunnen einfand nutzte Bürgermeister Toni Huber die Gelegenheit, sich bei den Forstfachmännern Markus Krebs und Dietmar Wetzels für ihre Ausführungen und bei der Feuerwehr für ihren Fahrdienst zu bedanken.



Geänderter Abgabetermin KW 44

Wegen des bevorstehenden Feiertags »Allerheiligen« am Donnerstag, 1. November, wird der Abgabetermin für die Woche KW 44 auf

Freitag, 26. Oktober, 11 Uhr,
vorverlegt.

Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch als E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bauausschuss besichtigt Baumaßnahme in der Rappenackerstraße

Das Abwasserleitungsnetz in schwieriger Topografie, wie in Weisenbach, bereitet immer wieder Probleme. So wurde im Frühjahr dieses Jahres festgestellt, dass ein Stichkanal zwischen der Rappenackerstraße und dem Gaisbach erhebliche Schäden aufwies. Da der Kanal nicht an der Straße liegt und nur sehr schwer zugänglich ist, wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten untersucht und die Kosten hierfür berechnet. Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 19. Juli wurde durch das planende Ingenieurbüro vorgeschlagen, den Ka-

nal in der Rappenackerstraße zu verlängern und neu an den Kanal in der Friedhofstraße anzuschließen. Ein Teil des nur schwer zugänglichen Kanals kann somit außer Betrieb genommen werden. Nach entsprechenden Abklärungsgesprächen mit den betroffenen Anwohnern wurde der Bauauftrag nach öffentlicher Ausschreibung an die günstigste Bieterin zu einer Bruttobausumme von rund 65.000 Euro vergeben. Die Arbeiten wurden in den vergangenen Wochen durchgeführt. In der letzten Woche war nunmehr der Bauausschuss vor-

Ort und ließ sich von den Vertretern des planenden Ingenieurbüros über die Maßnahme informieren. Zufrieden konnte festgestellt werden, dass die Maßnahme plan- und fristgerecht und ohne größere Probleme durchgeführt werden konnte. Es war, so Klemens Mercsanits vom Ingenieurbüro Baumeister keine einfache Maßnahme, denn teilweise musste er über 3,50 m tief ausgegraben und dabei vielfältige andere Versorgungsleitungen im Baufeld beachtet werden.

Rund 50 m neue Leitung mussten verlegt, vier Schächte neu gesetzt und dabei auch die bestehende Abwasserleitung aus der Gartenstraße mit eingebunden werden. Bei der Besichtigung des Bauausschusses waren die Leitungsgräben bereits wieder verfüllt, die Tragschicht eingebaut. In diesen Tagen dürfte noch die Straßendeckschicht eingebaut und der Stichkanal teilweise verfüllt bzw. dort wo er noch benötigt wird saniert werden, sodass die Maßnahme insgesamt damit auch abgeschlossen wird.

Nachdem es bei der Maßnahme keine zusätzlichen, nicht im Leistungsverzeichnis beinhaltenden Arbeiten bedurfte, gehen Ingenieurbüro und Gemeindeverwaltung davon aus, dass sich die Kosten im Rahmen der Auftragsvergabe von rund 65.000 Euro bewegen.



Schwimmbadinitiative Latschigbad

Seit der Schwimmbadsaison 2006 hat sich auch in Weisenbach eine ehrenamtliche Schwimmbadinitiative gegründet. Die verschiedensten Arbeiten wurden seither von dieser Gruppe übernommen. So konnten in der Saison 2007 neben den üblichen Mäharbeiten auch die beiden Schwimmbecken gestrichen werden.

Allen Helferinnen und Helfern der Schwimmbadinitiative sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Um die Arbeiten, aber auch die Organisationsform der Schwimmbadinitiative für die nächste Saison zu besprechen, lädt die Gemeindeverwaltung alle Mitglieder der Schwimmbadinitiative, aber auch alle, denen das Latschigbad am Herzen liegt, zu einer Besprechung

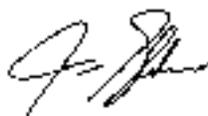
auf

**Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses**

ein. Der Sprecher der Obertsroter Schwimmbadinitiative, Gerhard Streeb, wird über die Arbeit und die Organisationsform seiner Initiative berichten.

Ich hoffe, dass möglichst viele Interessierte an diesem Gedankenaustausch teilnehmen werden.

Ihr



Toni Huber
Bürgermeister

Altersjubilare



22. Oktober, 80 Jahre
Katharina Marth,
Leimengrübstraße 3

22. Oktober, 71 Jahre
Doris Miles, Steinedeckstraße 8

24. Oktober, 72 Jahre
Siegfried Krieg, Erlenstraße 16

25. Oktober, 80 Jahre
Viktoria Irth, Hangstraße 5

28. Oktober, 86 Jahre
Elisabetha Knapp, In den Höfen 8

**Herzlichen
Glückwunsch**

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Karin Lehmann
Landstraße 17, Hörden
☎ 07224 68886

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius
Hochstraße 16, Baden-Baden
☎ 07221 35570

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

20. Oktober - Löwen-Apotheke
Igelbachstraße 3, Gernsbach
☎ 07224 3397

21. Oktober - Wendelinus-Apotheke
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
☎ 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26
Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kuchenspenden für Seniorenachmittag

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Gemeinde Weisenbach zusammen mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde am **Sonntag, 4. November**, zum Seniorennachmittag in die Festhalle Weisenbach ein.

Um ein ebenso vielfältiges Kuchenangebot wie im vergangenen Jahr unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern anbieten zu können, rufen die Veranstalter zu einer Kuchen spende auf.

Wer bereit ist, einen Kuchen zu backen oder zu spenden, möchte sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung, Fr. Gabauer, Telefon 9183-19, bis spätestens **Freitag, 26. Oktober**, melden.

Schon heute gilt den Kuchenspendern ein herzliches »Danke schön« für die Bereitschaft, an einem reichhaltigen Kuchenangebot für unsere Senioren mitzuwirken.

Plauderstündchen der katholischen Frauengemeinschaft

In den vergangenen Tagen trafen sich erstmals nach der Sommerpause wieder rund 30 Frauen im katholischen Gemeindehaus »St. Wendelin« zum »Plauderstündchen«. Dieses ist seit 1995 eine feste Einrichtung. Zunächst traf man sich im Belzerhaus, seit dem Bau des katholischen Gemeindehauses in diesem.

Von Oktober bis zum Mai trifft man sich jeweils einmal im Monat, an einem Donnerstagnachmittag von 14.30 Uhr bis etwa 18 Uhr, um in der Gemeinschaft nicht nur zu plaudern, sondern auch Geschichten zu erzählen oder zu singen. In den Wintermonaten werden dann auch Socken gestrickt, welche bei Basaren oder Weihnachtsmärkten zum Verkauf kommen. Der Erlös wird dann regelmäßig der Kirche oder sozialen Einrichtungen gespendet. Bereits seit der ersten Stunde dabei ist Mathilde Miles, welche gemeinsam mit Christa Vetter, Erika Hürst, Maria Krieg und Regina Krieg die »Plauderstünd-



chen« organisiert. Reichhaltig ist die Auswahl am leckeren Kuchenbüfett für die Frauen, welche allmonatlich zum »Plauderstündchen« kommen. Neben Kaffee und Kuchen, welche von versierten Hobbybäckerinnen mitgebracht und gespendet werden, gibt es für die Teilnehmer im Laufe des Nachmittags einen kleinen Imbiss.

Für viele ältere oder alleinstehende

Mitbürgerinnen ist das »Plauderstündchen« eine willkommene Abwechslung und Gelegenheit zur Kommunikation. Der feste Stamm der Teilnehmer umfasst etwa 25 bis 35 Frauen ab einem Alter von etwa 60 Jahren. Dies muss jedoch nicht so bleiben, denn das verantwortliche Team lädt auch Jüngere, welche Interesse daran haben, zum »Plauderstündchen« recht herzlich ein.

Passamt

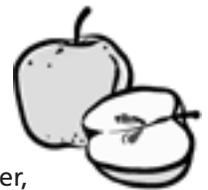
Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 28. September beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Kelter schließt die Pforten

Die diesjährige Keltersaison endet am Mittwoch, 24. Oktober.

Letzter Keltertag ist Dienstag, 23. Oktober.

Anmeldungen können noch bei Kellermeister Anton Maier, Telefon 2753, erfolgen.



Volkshochschule

Kunsthandwerk bei der VHS - Kreative Volkshochschule für Jung und Alt

Die Volkshochschule Landkreis Rastatt wird 50 Jahre und Weisenbach, als einer der sieben Startgemeinden, feiert mit einer Ausstellung von KursleiterInnen und KursteilnehmerInnen dieses Jubiläum. Neben der Ausstellung werden die Kurse Spitzenklöppeln und Filzen Einblicke in traditionelle Techniken geben.

Eröffnung in der Zehntscheune Weisenbach mit Bürgermeister Toni Huber. Samstag, 20. Oktober, 15 bis 19 Uhr. Sonntag, 21. Oktober, geöffnet von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Die Mathematikurse beginnen wegen Erkrankung des Kursleiters erst nach den Herbstferien.

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs 209507WE-Weisenbach

Mehr als andere Tänze fördert der Bauchtanz Körpergefühl, Geschmeidigkeit, aufrechte Haltung, Koordination und Selbstaussdruck. Vor allem in einer Zeit, in der der Verstand dominiert, ist er eine Möglichkeit, wieder die anderen Dimensionen unseres



Seins zu entdecken.

Genia Diehr

zweimal samstags, ab 10. November, 14.30 bis 18.30 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

37 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 49 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden.

Die Macht der Farben - Farb- und Stilberatung

Nach einer Einführung in die allgemeine Bedeutung der Farben folgt ein Einblick in die Geschichte und Entwicklung der Farbanalyse. Wie unterscheiden sich kalte von warmen Farben? Wo liegen die Unterschiede zwi-

schen den vier verschiedenen Farbtypen? Der gemeinsam durchgeführten ersten Farbanalyse einer Teilnehmerin folgen die individuellen Analysen der anderen Teilnehmerinnen. Wieder gemeinsam erhalten alle Teilnehmerinnen Tipps für den Umgang mit den eigenen Farben in der Garderobe, bei den Haaren und dem Make-up.

Das typgerechte Tages-Make-up in Theorie und Praxis bildet den Abschluss des Tages. Jede Teilnehmerin kann bei Interesse von der Dozentin einen Farbpass für 20 Euro käuflich erwerben.

Bitte mitbringen: Spiegel und eigene Utensilien

214511WE - Weisenbach

Marina Seewald

Samstag, 10. November, 10 bis 17 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

45 Euro bei maximal acht Teilnehmenden (zuzüglich maximal 10 Euro Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin).

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 07224 7372 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Zweisitzer-Couch, ausziehbar; Chefsessel, Computerstuhl; Hasenstall, ☎ 994330
2. Kaffeemaschine »Privileg«, 10 Tassen, weiß, zirka ein Jahr alt, ☎ 658377
3. Stilmöbel: zwei Sessel; Stehlampe; Beistelltisch; großer Spiegel, 90 x 60 cm, ☎ 1467
4. Schlafzimmer, komplett: Doppelbett, 1,90 x 2 m; Schiebetürenschränk, B: 3,15 m mit zwei Spiegeltüren; zwei Nachtschränken; beleuchtete Schminkkommode (Führungsschienen der Schubladen teilweise defekt), ☎ 0160 3762875 (in Gernsbach)
5. Lattenrost, 2 x 1 m, ☎ 3326
6. Koks, 2,5 Tonnen, ☎ 650994

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Au

Hallo liebe Kinder und Eltern,

die Musikkapelle führt wie jedes Jahr eine Werbung für die Blockflötengruppe durch. Dazu laden wir alle interessierten Kinder der ersten Klasse ein. Die Kinder der Blockflötengruppe werden für euch ein Begrüßungsständchen spielen. Die Blockflötengruppe wird durch Silvia Lang geleitet.

Falls wir euch neugierig gemacht haben, dann kommt am **25. Oktober, 18**

Uhr, in unseren Proberaum im Kindergarten von Au.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und der monatliche Unkostenbeitrag beträgt 16 Euro. Auf euren Besuch freuen sich Silvia Lang, Martina Schiebenedes und Elfie Gerstner.

Für Fragen könnt Ihr bei Martina, Telefon 68503 oder Elfie, Telefon 3753, anrufen.

NaturFreunde Weisenbach

Ski-Freizeit 2008 und andere Informationen

Weil's so schön war, noch einmal. Aus diesem Grund führt der Naturfreundeverein wieder eine Ski-Freizeit auf der Emmendinger Hütte durch. Geplant ist dies vom 25. bis 27. Januar 2008. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung bis Montag, 29. Oktober, auf folgendes Konto des Naturfreundevereins Weisenbach zu überweisen: Sparkasse Rastatt/Gernsbach, BLZ



66550070, Konto-Nr. 60006533, Verwendungszweck: Ski-Freizeit 2008. Die Höhe der Anzahlung beträgt für Mitglieder 20 Euro/Person, Nichtmitglieder 30 Euro/Person. Damit die geringere Anzahlung auch bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wirksam wird, ist es erforderlich, dass diese auch Mitglied des Naturfreundevereins sind.

Eine Anmeldung ist erst nach Eingang der Anzahlung verbindlich.

Natürlich sind auch Neueinsteiger und Nichtmitglieder herzlich willkommen. Nähere Infos z. B. über Gesamtkosten, Anreise ... sind bei Vera Schaible, Telefon 40881, erhältlich.

Kegelausflug

Der Naturfreundeverein führt seinen diesjährigen Kegelausflug am Samstag, 27. Oktober, durch. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Weisenbach. Bei Rückfragen stehen die Organisatoren Hils, Harald und Rudolf Spissinger zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Das Naturfreundehaus ist am Samstag, 27. Oktober, geschlossen. Am Sonntag, 28. Oktober, ist das Naturfreundehaus ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen wieder geöffnet.

Arbeitsdienst

Um das Umfeld des Naturfreundehauses winterfest zu machen, müssen noch einige Aktivitäten erledigt werden. (Holz in die Holzhütte, Kegelplatz, Grillplatz aufräumen). Am Freitag, 2. November, ab 13 Uhr bitten wir um zahlreiche Mithilfe. Da dieser Arbeitseinsatz der letzte im Jahre 2007 sein wird, werden wir diesen mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen lassen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Termine



Am Samstag, 20. Oktober, findet die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach im Bereich Bauhof - Schlechttau statt.

Hierzu laden wir die Bevölkerung herzlich ein. Beginn der Übung 16 Uhr.

Ihre Feuerwehr

Kirchenbauverein St. Wendelin

Benefizkonzert am Sonntag, 21. Oktober



Der Spiritual- und Folklore-Chor Baden-Baden, die Wendelinus-Singers und der Familienchor der Pfarrgemeinde treten am Sonntag um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin auf.

Nachdem der Chor aus Baden-Baden gerade die Aufnahmen für seine neue CD abgeschlossen hat, freuen sich die Sängerinnen und Sänger besonders den Großteil der eingespielten Songs nun auch »live« zu präsentieren. Neben Gospel-Klassikern wie »Old time religion«, »Down by the riverside«, oder »Oh happy day« kommen bei diesem Benefizkonzert auch weniger bekannte Gospels und Spirituals zu Gehör wie etwa »Bless the Lord« oder »Jesus, lover of my soul«. Auch afrikanische Lieder wie »Akalamandla« oder »Yakanaka Vhangeri« - natürlich in der Originalsprache gesungen - gehören zum festen Repertoire, zählen sie doch zu den Wurzeln der afro-amerikanischen Gospels und Spirituals. Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzert freuen. Die Solopartien singen Magali Steiner, Marie France Steiner und Sandra Walther. Die Chormitglieder Thomas Schweikert und Nico Schabram spielen Percussions, außerdem wird der Chor instrumental unterstützt von Bernhard

Hoffmann am Bass und Celine Steiner am Klavier.

Auch der Familienchor und die Wendelinus Singers der Pfarrgemeinde haben sich auf dieses Benefizkonzert für den Orgelneubau intensiv vorbereitet. Unter der Leitung von Claudia Mnich werden die Titel »Wagt euch zu den Ufern«, »Ein Funke aus Stein geschlagen«, »Emanuel« (Solo Diane Botosch) und »When Israel was in Egypt's Land« vorgetragen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei - Spenden werden gerne entgegengenommen. Nach dem Konzertabend sind alle Besucher vom Kirchenbauverein ins Pfarrzentrum eingeladen. Lassen Sie den Konzertabend ausklingen bei Getränken, Brezeln, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

ARGE

Weisenbacher und Auer Vereine

Ausrücken

Die Vereine treffen sich zum Ausrücken anlässlich des Patroziniums am Sonntag, 21. Oktober, um 8.45 Uhr am alten Feuerwehrgerätehaus in Weisenbach.

Spieltage und Ergebnisse

1. Mannschaft

10. Spieltag: Sonntag, 21. Oktober, 15 Uhr, FCW - FC Gernsbach

2. Mannschaft

10. Spieltag: Sonntag, 21. Oktober, 13.15 Uhr, FCW 2 - FC Gernsbach 2

B-Juniorinnen

FV Bad Rotenfels - FCW 1:5. Endlich gelang den Mädels ein klarer Sieg gegen unsere übliche Stolperfalle Rotenfels. In der ersten Halbzeit war man ziemlich nervös, so kam man trotz des schnellen Führungstreffers in der ersten Minute durch Anna Lena Herb nicht richtig ins Spiel und es blieb bis zur Pause bei der knappen Führung. Die Ansprache in der Halbzeit schien die Mädels wachgerüttelt zu haben, alle legten ihre Nervosität ab und spielten eine Klasse zweite Hälfte, so wie man es vom Meister gewohnt ist. Durch vier Tore von Julia Mantei konnte man schließlich Rotenfels mit 5:1 besiegen. Nächster Spieltag: Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr, FCW - SV Ottenau

C-Juniorinnen

SV Obersasbach - FCW 5:8. Unsere C-Mädchen scheinen sich an die Acht-Treffer-Quote pro Spiel gewöhnt zu haben. Es ist das dritte Spiel in Folge welches mit acht erzielten Toren gewonnen wird. Dennoch war man mit dem Spielverlauf insgesamt nicht sonderlich zufrieden. Katastrophale Abwehrfehler und Schlafmützigkeit wurden jedes Mal mit einem Gegentreffer bestraft, so dass man sich schließlich glücklich über die drei Punkte schätzen kann. Die Torschützen waren analog zum letzten Spiel: Ina Brucker (5), Valerie Lehmann, Justine Dinter und Meike Baumgart mit je einem Treffer. Nächster Spieltag: Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr, FCW - 1. SV Mörsch

B-Junioren

Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr, SG Weisenbach 1 - SV Ottenau; Samstag, 20. Oktober, 16.45 Uhr, SV Sinzheim 2 - SG Weisenbach 2

D-Junioren

Samstag, 20. Oktober, 14 Uhr, TSV Loffenau - FCW

E-Junioren: Samstag, 20. Oktober, 13 Uhr, TSV Loffenau - FCW

Spielberichte und Spieltermine

Weiterhin ungeschlagen bleibt die 1. Herrenmannschaft in der Landeliga. Im Heimspiel gegen den TTC Willstätt gab es ein hart umkämpftes 8:8-Unentschieden. Nach den Doppeln und der sehr starken Spitzengruppe der Willstätter lagen die Weisenbacher mit 1:5 zurück. Danach konterten die Weisenbacher und verkürzten den Rückstand auf 4:5. Wieder mussten sich Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt ihrem Gegner geschlagen geben und die Gäste zogen mit 4:7 davon. Dann bäumte sich die restliche Mannschaft gegen die drohende Niederlage auf und man führte sogar mit 8:7 vor dem Schlussspiel. Leider mussten dabei Gerhard Egner mit Jürgen Burkhardt die Überlegenheit des Gegners anerkennen und letztendlich endete das Spiel mit einem gerechten 8:8-Remis. Hoffentlich kann am Samstag, 20. Oktober, wieder ein Sieg erspielt werden, wenn der TV Lichtental um 18 Uhr in Weisenbach zu Gast ist.

Ihren ersten Saisonsieg konnte die erste Damenmannschaft in der Verbandsliga erzielen. Gegen den Tabellenletzten SB Sonndorf Freiburg gab es einen klaren 8:2-Sieg. Unsere Damen gingen mit 4:1 in Führung und ließen danach nur noch einen Gegenpunkt zu. In diesem Spiel blieben Regina Roflik und Karin Schiel ungeschlagen. Jeweils einmal waren Tanja

Rath und Melanie Krieg erfolgreich. Zu dem nächsten Heimspiel am Samstag, 20. Oktober, um 15 Uhr kommt die Mannschaft des TTC Blumberg.

Ein 8:8-Unentschieden gegen den favorisierten GTM Rheinmünster gelang der zweiten Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Obwohl über die gesamte Spieldauer die Gäste führten, konnten die Weisenbacher einen wichtigen Punkt holen. Wieder ungeschlagen mit jeweils zwei Siegen blieb das hintere Paarkreuz mit Alfred Großmann und Patrick Kühn. Die restlichen Punkte erreichten Frank Fellmoser, Dr. Heinrich Walter und Benno Fortenbacher.

Zwei Siege in zwei Spielen erspielte die zweite Damenmannschaft in der Kreisklasse 1. Im Auswärtsspiel bei der TTF Ottersdorf gewann man knapp mit 8:6. Obwohl man frühzeitig mit 5:1 in Führung gehen konnte, gab der Gegner nicht auf und kam noch einmal heran, was aber nicht mehr langte. Zwei Einzelsiege konnten Melanie Krieg und Ute Egner verbuchen. Einen Einzelpunkt steuerten Ramona Gaschler und Dagmar Grüble bei.

Im zweiten Spiel gegen den TTC Iffezheim V hatte man keinerlei Probleme und gewann locker mit 8:0. Dabei gab die Mannschaft Silke Gerstner, Ramona Gaschler, Mandy Schumacher und Ute Egner lediglich fünf Sätze ab.

LAG Obere Murg

Termine und Statistik 2007

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Termine 2007 (Klammer Meldetermine) einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/ leichtathletik.

1. November, baden-württembergische Meisterschaften 10-Kilometer-Straßenlauf Männer/Frauen und BLV-M. Senioren/Senioren (20. Oktober); 18. November; BLV- Waldlaufmeisterschaften (3.

November)
Meldungen badische Meisterschaften nur über Dieter Wunsch.

Statistik 2007

Sowohl die vorläufige Kreisbestenliste als auch die BLV-Bestenliste sind im Internet einsehbar. Bitte fehlende Ergebnisse melden, mit Datum und Ort der erzielten Leistung an den Statistiker der LAG Obere Murg (Homepage).

Beeindruckender Jahresausflug nach Speyer



Pünktlich um 8 Uhr starteten wir am 29. September in Weisenbach zum diesjährigen Jahresausflug. Unser Ziel war die Domstadt Speyer. Nach der Ankunft in Speyer bestand die Möglichkeit zunächst auf eigene Faust den Dom und hier insbesondere die Krypta und Kaisergruft zu erkunden. Anschließend erfuhren wir bei einer Führung mit interessantem Vortrag sehr viel über die größte romanische Kathedrale mit ihrer fast 1.000-jährigen Geschichte.

Nach einem Spaziergang durch die Fußgängerzone von Speyer trafen wir uns um ca. 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im »Ratskeller«. Gestärkt und mit viel guter Laune

bestiegen wir gegen 13.30 Uhr das Fahrgastschiff »Pfälzerland«. Mit diesem Schiff machten wir bei strahlendem Sonnenschein eine Rundfahrt zum Reffenthaler Altrhein. Unsere Chorleiterin Frau Mnich, bewies auf dieser Rundfahrt, dass sie nicht nur auf musikalischem Gebiet ihre Talente besitzt. Sie ließ es sich nicht nehmen auf der Rückfahrt einmal das Rudern des Schiffes zu übernehmen. Wohlbehalten kamen wir gegen 15 Uhr wieder in Speyer an.

Weiter ging es mit dem Bus zur Villa »Schloss Ludwigshöhe«. Hier bestand die Möglichkeit eine Kaffeepause einzulegen, mit der Sesselbahn zur Rietburg zu fahren oder eine Schloss-

besichtigung vorzunehmen.

Gegen 18 Uhr fuhren wir vom Schloss Ludwigshöhe zum Ausklang dieses wunderschönen und harmonischen Ausflugs über Roth unter der Rietburg nach Hainfeld. Hier in Hainfeld im Restaurant »Zum Dorfbrunnen« ließen wir den ereignisreichen Tag bei einem Abendessen ausklingen.

Gegen 21 Uhr kamen wir mit vielen guten Eindrücken und etwas müde in Weisenbach wieder an.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer ersten Vorsitzenden Brigitte Kast für die sehr gute Organisation dieses erlebnisreichen Tages.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Informationen

Am Samstag, 20. Oktober, führt die Kolpingsfamilie Weisenbach in Weisenbach wieder eine **Altpapiersammlung** durch.

Wir bitten die Einwohnerschaft, das gebündelte Papier am Samstagmorgen ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.

Die Helfer treffen sich um 8.45 Uhr vor der Festhalle.

Öffnungszeiten Kolpinghaus

Am Sonntag, 21. Oktober, ist das Kolpinghaus wegen des Wendelinusfestes nur zum Frührschoppen geöffnet.

Die Kolpingsfamilie Weisenbach lädt ein zum:

Zünftigen Weißwurstfrührschoppen mit Musik am Sonntag, 28. Oktober, ab 10 Uhr im Kolpinghaus Weisenbach auf der Grüb.



Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

Elferratswahlen

Am Freitag, 26. Oktober, finden um 19.30 Uhr im Kolpinghaus die Elferratswahlen statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Elferratswahlen findet eine Programmsitzung statt. Hierzu sollte von jeder Gruppe ein Vertreter anwesend sein.

Voranzeige - Fasenteröffnung

Am Samstag, 10. November, starten wir in die neue Kampagne. Nähere Infos folgen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Unsere Gottesdienste von Samstag, 20. bis Sonntag, 28. Oktober

Samstag, 20. Oktober

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

Patrozinium St. Wendelin

Weisenbach 9 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors mit Streichensembles mit der Messe »Missa brevis« von Eberlin anschließend Prozession (Kelterstraße - In den Höfen - Kelterstraße) begleitet von den Kommunionkindern in ihren weißen Gewändern und dem Musikverein Weisenbach, Abschlussegens in der Kirche nach dem Gottesdienst Frührschoppen mit Unterhaltung vom Musikverein Weisenbach

Kein Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 17 Uhr Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Wendelin

Dienstag, 23. Oktober

Weisenbach 18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 24. Oktober

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. Oktober

Au 18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Freitag, 26. Oktober

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. Oktober

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 28. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; zu Ehren der Muttergottes für Eltern und Erzieher unserer Kinder und Jugendlichen
Missio-Kollekte

Kein Rosenkranz am Sonntag, 21. Oktober

Ministrantendienst am Wendelinusfest, 21. Oktober

Bitte rechtzeitig und zahlreich erscheinen, damit alles in Ruhe besprochen und ausgeführt werden kann

Pfarrer Jäger

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2007

»Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die frohe Botschaft« (Mk 16,15) dieser Auftrag des Auferstandenen an seine Jünger ist das Leitwort des Sonntags der Weltmission am 28. Oktober in allen deutschen Diözesen. Mit anderen das Evangelium zu teilen und ihnen so die wahre Freiheit zu erschließen, (...) ist der beste Dienst der Kirche für die Welt« (Wort der deutschen Bischöfe: Allen Völkern sein Heil,8). Dieser Aufgabe stellen sich Priester, Ordensleute und Laien, die überall in der Welt Gottes Liebe bezeugen. Missio möchte in die-

sem Jahr am Beispiel von Missionarinnen und Missionaren aus verschiedenen Kulturen aufzeigen, dass der gelebte Glaube eine Kraft ist, die die Welt verändert. Überall gilt, dass Mission vom persönlichen Zeugnis anderer lebt, die sich als Boten der Liebe und Gerechtigkeit in die ganze Welt hinaussenden lassen. Wir Bischöfe bitten Sie um Ihr Gebet für alle, die weltweit im missionarischen Dienst stehen. Unterstützen Sie großzügig die Arbeit von Missio Deutschland. Für das Erzbistum Freiburg

Robert Zollitsch

Bücherei
Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und

Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 21. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Forbach, (Pfarrer Gerhard Bub), gleichzeitig Kindergottesdienst

Kirchenwahl im November 2007: Die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlbezirks Forbach stellen sich vor.

Dienstag, 23. Oktober

15.30 Uhr Andacht in der Krankenhauskapelle in Forbach (Pfarrer G. Bub)

Mittwoch, 24. Oktober

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Donnerstag, 25. Oktober

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

Samstag, 27. Oktober

14 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltag im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach. Alle Kinder ab drei Jahren können an diesem Projekttag teilnehmen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen. Wir wollen an diesem Tag singen, beten, Geschichten hören, malen, basteln und spielen. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bastel- und Malsachen werden zur Verfügung gestellt. Jedes Kind erhält zur Erinnerung ein kleines Geschenk.

Herzliche Einladung.

Wichtige Mitteilung an die Abonnenten des Amtsblattes

Liebe Abonnenten des Amtsblattes,
der seitherige Abonnement-Vertrag verliert durch eine Umstellung bei der Vertriebsfirma aufgrund einer Entscheidung des Gesetzgebers zum 31. Dezember 2007 seine Gültigkeit.

Möchten Sie jedoch wie gewohnt das Amtsblatt ab 1. Januar 2008 wieder pünktlich in Ihrem Briefkasten haben,

dann ist es erforderlich, dieses **neu** beim WDS Pressevertrieb, dem Vertriebspartner von Nussbaum Medien Weil der Stadt, zu **bestellen**.

Damit Sie auch in Zukunft über die wichtigen Dinge der Verwaltung, über Termine und Ereignisse der Kirchen und Vereine informiert bleiben, finden Sie in dieser Ausgabe einen Bestellschein für das Amtsblatt.

Den Bestellschein können Sie bei uns auf dem Rathaus abgeben oder direkt an die Firma WDS Pressevertrieb schicken.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister